2023 JAHRES-BERICHT

PROJECT WINGS

2023: PROJEKTE

NACHHALTIGKEIT IN AKTION

WAS IST PROJECT WINGS?

Project Wings, 2019 gegründet, verfolgt die Vision, Umweltzerstörung durch innovative Recyclinglösungen und Nachhaltigkeitsprojekte zu bekämpfen. Mit einem Hauptsitz in Koblenz, Deutschland, und umfassenden Projekten in Indonesien, insbesondere auf Sumatra, hat sich die Organisation auf den Aufbau des weltweit größten Recyclingdorfs spezialisiert. Das Ziel ist es, Plastikmüll zu reduzieren, Lebensräume wiederherzustellen und der lokalen Bevölkerung durch Bildungsinitiativen die Werkzeuge für eine nachhaltige Zukunft zu geben. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Schaffung eines Kreislaufsystems, bei dem Abfall in wertvolle Ressourcen umgewandelt wird.

2.120
Bäume gepflanzt

12.485
Ecobricks aufgekauft

8.875,3
Kilogramm Plastik weiterverarbeitet

DAS GRÖSSTE RECYCLINGDORF DER WELT

Das Recyclingdorf ist ein einzigartiges Umweltprojekt, das zeigt, wie innovatives Recycling nachhaltige Bauweisen ermöglichen kann. Aus Plastikabfällen entstehen sogenannte „Ecobricks“, die als Baumaterial für Gebäude genutzt werden. So wurden bereits zahlreiche Gemeinschaftszentren, Schulungsräume und Infrastrukturgebäude errichtet. Das Dorf liegt am Rande des Gunung-Leuser-Nationalparks auf Sumatra, einem der artenreichsten Regenwälder der Welt.

Divisionen

Conservation

Rangerpatrouille
Bambusprogramm
Traditionelle Medizin
Aufforstung
Wasserhyazinthen
Wasserhyazinthen
Botanischer Garten

Recycling Village

Sportcenter
Auditorium
Recycling Marktplatz
Tiny Eco Toilet
Coworking Office
Green Education Center
Sanitärhaus
Bambus Haus

Waste Management

Trashbank
Aufklärung
Mülltrennung
Müllabfuhr
Clean Ups
Kompost
Ecobricks
Upcycling Workshops

Education

Englisch Unterricht
Indonesien: Sprache & Kultur
Ausflüge / Field Trips
Umweltbildung
Digitale Fähigkeiten
Workshops für Erwachsene & Kinder

und Volunteering...

NACHHALTIG?

17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bilden den globalen Rahmen für eine nachhaltige und gerechte Zukunft. Bei Project Wings sind diese Ziele nicht nur Richtlinien, sondern fester Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Projekte orientieren sich an sämtlichen SDGs und setzen gezielt dort an, wo sie den größten positiven Einfluss haben.

So leisten wir beispielsweise mit unserem Recyclingdorf einen direkten Beitrag zu nachhaltigen Städten und Gemeinden (SDG 11) sowie verantwortungsbewusstem Konsum und Produktion (SDG 12). Durch Bildungsangebote und Workshops stärken wir das Bewusstsein für Umweltschutz und fördern hochwertige Bildung (SDG 4). Gleichzeitig verbessern wir mit fairen Arbeitsbedingungen und langfristigen Perspektiven vor Ort die wirtschaftliche Entwicklung (SDG 8).

Auch unsere Naturschutzprojekte, wie die Aufforstung mit Bambus, tragen aktiv zum Klimaschutz (SDG 13) bei, während wir mit nachhaltigen Anbaumethoden die Leben an Land (SDG 15) und im Wasser (SDG 14) schützen. Besonders wichtig ist uns zudem der Schutz der Biodiversität, da gesunde Ökosysteme die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft bilden.

Durch unsere ganzheitliche Herangehensweise schaffen wir Synergien zwischen den SDGs und setzen sie in konkrete Maßnahmen um. Unser Ziel ist es, durch nachhaltige Strukturen langfristig positive Veränderungen zu bewirken – für Mensch und Natur gleichermaßen.

JANUAR

EIN PRODUKTIVER START INS JAHR: BAU UND ENGAGEMENT

KREISLAUFWIRTSCHAFT IN AKTION: RECYCLING UND ABFALLVERWERTUNG:

Durch die Sumatera Trash Bank und weitere Initiativen wurden im Januar rund 600 kg Plastik gesammelt und zu Ecobricks verarbeitet. Die wachsende Beteiligung der lokalen Gemeinschaft trug zur kontinuierlichen Verbesserung der Mülltrennung und Wiederverwertung bei. Diese Kreislaufwirtschaft ist entscheidend, um Plastikmüll zu minimieren und das Recyclingdorf nachhaltig zu betreiben.

GEMEINSCHAFTSSTÄRKUNG DURCH UMWELTBILDUNG:

Im Januar wurden Umweltbildungsprogramme intensiviert. Über 100 Personen, darunter Schüler und Erwachsene, nahmen an Workshops zu den Themen Recycling, Abfalltrennung und nachhaltige Landwirtschaft teil. Diese Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil des langfristigen Ziels von Project Wings, nachhaltiges Denken in der Gemeinschaft zu fördern.

HERAUSFORDERUNGEN:

Starke Regenfälle führten zu Verzögerungen bei den Bauprojekten und erschwerten den Transport von Materialien. Trotz dieser Herausforderungen konnte das Team vor Ort durch kreative Lösungen und Anpassungen am Bauplan signifikante Fortschritte erzielen.

FEBRUAR

EIN PRODUKTIVER START INS JAHR: BAU UND ENGAGEMENT

RECYCLINGPOTENZIALE MAXIMIEREN: PLASTIK ALS RESSOURCE

Dank der verbesserten Müllsammelstrukturen wurden im Februar 800 kg Plastikabfall gesammelt und zu Ecobricks verarbeitet. Dieses Wachstum zeigt die zunehmende Bedeutung der Kreislaufwirtschaft in der Region. Laut einer Studie der UNEP könnte die globale Plastikproduktion bis 2040 verdoppelt werden, wenn keine nachhaltigen Lösungen eingeführt werden*1.

**https://www.unep.org/resources/report/tackling-plastic-pollution-supporting-circular-economy*

MEHR ALS NUR BÄUME PFLANZEN

Neben dem Bau und Recycling legte Project Wings im Februar großen Wert auf nachhaltige Landwirtschaft und Aufforstung. Mehr als 300 Bäume wurden in den Randgebieten des Recyclingdorfs gepflanzt, um den Lebensraum bedrohter Arten zu schützen und die Bodenqualität zu verbessern. Aufforstungsprojekte wie dieses tragen nachweislich* zur Bekämpfung des Klimawandels bei, indem sie CO2 binden und die Biodiversität fördern.

**https://www.wwf.de/themen-projekte/waelder/aufforstung-und-klimaschutz*

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

3.200 Ecobricks für den Bau von Gemeinschaftszentren
2.631 kg Müll gesammelt und recycelt
350 Bäume gepflanzt, um die Biodiversität zu fördern
200 Teilnehmer in Umweltbildungsprogrammen

MÄRZ

GEMEINSCHAFT ALS SCHLÜSSEL: BAU UND BEWUSSTSEIN

RECYCLING AUF NEUEM NIVEAU: PLASTIK ALS CHANCE

Durch ein neues System zur Mülltrennung gelang es, die Menge des gesammelten Plastiks im März auf 900 kg zu steigern. Mit der Verarbeitung zu Ecobricks wird Plastik hier in nachhaltige Bauressourcen umgewandelt. Diese Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Ansatz zur Minimierung der Plastikverschmutzung und trägt maßgeblich zur Reduzierung von Deponiemüll bei.

https://www.unep.org/resources/report/tackling-plastic-pollution-supporting-circular-economy

AUFFORSTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUR NACHHALTIGKEIT

Im März wurden über 100 Bäume in den Randgebieten des Leuser-Nationalparks gepflanzt, um die Bodenerosion zu mindern und die Lebensräume bedrohter Tierarten wie des Sumatra-Tigers zu sichern. Laut der Food and Agriculture Organization (FAO) fördert Wiederaufforstung die Biodiversität und hilft dabei, große Mengen an Kohlenstoff zu binden

https://www.fao.org/forest-resources-assessment/en/

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

2.800 Ecobricks wurden für den Bau von zwei neuen Gebäuden verwendet
900 kg Plastikmüll wurden gesammelt und in den Kreislauf eingebracht
150 Bäume wurden im Rahmen des Aufforstungsprojekts gepflanzt

WORKSHOPS FÜR MEHR UMWELTBEWUSSTSEIN IN DER REGION

Im März nahmen über 250 Dorfbewohner*innen und Schüler*innen an Umweltbildungsprogrammen teil. Die Schulungen, die sich auf nachhaltige Landwirtschaft und Abfallmanagement konzentrierten, steigerten das Bewusstsein für ökologische Herausforderungen und deren Lösungen. Studien zeigen, dass Umweltbildung langfristig das Verhalten und Engagement für Nachhaltigkeit in Gemeinschaften stärkt.

https://www.unesco.org/en/education-sustainable-development

FAZIT

Der März war ein entscheidender Monat für die Stärkung der Infrastruktur, die Förderung von Recycling und die Erneuerung von Lebensräumen. Durch den verstärkten Einsatz von Ecobricks, das Engagement der lokalen Bevölkerung und die Aufforstungsinitiativen legte Project Wings ein starkes Fundament für zukünftige Nachhaltigkeitsprojekte.

APRIL

GEMEINSCHAFT ALS SCHLÜSSEL: BAU UND BEWUSSTSEIN

EIN WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Recyclingprogramme liefen im April auf Hochtouren: Insgesamt wurden 1.826 kg Plastikabfall gesammelt und zu Ecobricks verarbeitet. Diese Initiative stellt sicher, dass das Recyclingdorf nicht nur für die Umwelt arbeitet, sondern auch den Dorfbewohnern zeigt, wie sie selbst Teil des Kreislaufs werden können. Studien belegen, dass gut organisierte Mülltrennungssysteme die Umweltbelastung signifikant verringern können

https://www.unep.org/resources/report/tackling-plastic-pollution-supporting-circular-economy

AUFFORSTUNG ALS LEBENSRAUMSCHUTZ: DEN WALD HEILEN

Mit dem Pflanzen von 3.000 weiteren Bäumen im April setzte Project Wings ein starkes Zeichen für den Schutz der Biodiversität. Die Aufforstungsmaßnahmen kommen nicht nur dem Klima zugute, sondern stärken auch die ökologische Widerstandsfähigkeit der Region und fördern die Lebensräume bedrohter Arten. Laut einer WWF-Studie kann Aufforstung die Zahl der bedrohten Arten in einer Region um bis zu 20 % reduzieren.

https://www.fao.org/forest-resources-assessment/en/

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

3.141 Ecobricks wurden aufgekauft
1.826 kg Abfall gesammelt und recycelt
300 Teilnehmer bei Umweltbildungsprogrammen, darunter viele Schüler und Dorfbewohner

UMWELTBILDUNG ALS FUNDAMENT DER NACHHALTIGKEIT

In einer besonders inspirierenden Entwicklung nahmen über 300 Teilnehmer, darunter viele Schüler, an Workshops zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft, Mülltrennung und Aufforstung teil. Diese Programme stärken das Umweltbewusstsein und befähigen die Gemeinschaft dazu, langfristig eigenständige Maßnahmen zu ergreifen. Die Reaktion der Dorfgemeinschaft zeigt, dass Umweltbildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Hoffnung auf eine bessere Zukunft weckt. Laut UNESCO hat Umweltbildung das Potenzial, langfristige Verhaltensänderungen zu fördern und das soziale Gefüge zu stärken.

https://www.unesco.org/en/education-sustainable-development

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

3.141 Ecobricks wurden aufgekauft
1.826 kg Abfall gesammelt und recycelt
300 Teilnehmer bei Umweltbildungsprogrammen, darunter viele Schüler und Dorfbewohner

FAZIT:

April war ein Monat des Wachstums und der Verbundenheit. Die Dorfgemeinschaft hat durch die neuen Gemeinschaftszentren und die Umweltbildungsprogramme nicht nur Orte der Zusammenkunft gewonnen, sondern auch ein Gefühl von Stärke und Hoffnung. Die Bäume, die heute gepflanzt wurden, sollen nicht nur Wälder zurückbringen, sondern auch den Glauben daran, dass nachhaltige Veränderung möglich ist.

MAI

WACHSTUM UND VIELFALT: NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

MEHR ALS 3.800 ECORBICKS: EIN EINKOMMEN FÜR DIE LOCALS

Mit über 3.800 abgekauften Ecobricks im Mai bleibt Project Wings seinem Ziel treu, Plastik sinnvoll zu verwerten und gleichzeitig nachhaltige Bauweisen zu fördern. Dieses Modell zeigt eindrucksvoll, wie Recycling in Entwicklungsgemeinschaften funktionieren kann – ohne auf komplizierte Maschinen angewiesen zu sein, sondern durch einfache, aber effektive Lösungen, die Mensch und Umwelt gleichermaßen zugutekommen.

WAS SIND ECOBRICKS?

Ecobricks bestehen aus fest verdichtetem Plastikmüll, der in PET-Flaschen gestopft wird. Das Besondere an dieser Technik ist, dass sie Mischplastik verwertbar macht – eine Plastikart, die in herkömmlichen Recyclinganlagen oft nicht verarbeitet werden kann. Während hochwertiges Plastik in der Industrie recycelt wird, landet Mischplastik meist auf Mülldeponien oder in der Umwelt. Dank Ecobricks kann dieser problematische Kunststoff langfristig gebunden und sinnvoll weiterverwendet werden.

WORKSHOPS FÜR NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Mit dem Ziel, die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken, wurden im Mai über 350 Teilnehmer in Workshops zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft und Mülltrennung geschult. Diese Programme ermöglichen es den Dorfbewohnern, nachhaltige Praktiken in ihren Alltag zu integrieren und eigenständig Lösungen für Umweltprobleme zu entwickeln. UNESCO hebt hervor, dass solche Bildungsprogramme langfristig das Verhalten in Gemeinschaften positiv beeinflussen.

Quelle: https://www.unesco.org/en/education-sustainable-development

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

3.800 Ecobricks wurden für den Bau von Gemeinschaftszentren verwendet
693 kg Müll gesammelt und recycelt
350 Teilnehmer nahmen an Umweltbildungsprogrammen teil

JUNI

RECYCLING UND INNOVATION: NACHHALTIGKEIT WEITERDENKEN

INNOVATION IM RECYCLINGDORF: BAMBUS ALS NACHHALTIGER BAUSTOFF

Im Juni 2023 standen die Bauarbeiten im Recyclingdorf ganz im Zeichen nachhaltiger Materialien. Besonders im Fokus lag die Fertigstellung des Auditoriums, dessen Dachkonstruktion aus Bambus weiter ausgebaut wurde. Die Arbeiten umfassten die Installation von Bambusplatten für das Vordach, das Verputzen der Ecobrick-Wände und die abschließende Lackierung der Bambuskonstruktionen, um deren Langlebigkeit zu sichern. Zusätzlich wurden die Sportanlagen verbessert, indem die Bodenflächen geglättet und gestrichen wurden.

Der gezielte Einsatz von Bambus ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ein Beispiel für nachhaltige Bauweisen, die die lokale Gemeinschaft aktiv in den Bauprozess einbinden. Freiwillige und Mitarbeitende arbeiteten zusammen an der Fertigstellung des Auditoriums, wodurch nicht nur die Infrastruktur des Recyclingdorfs verbessert, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Baumaterialien gestärkt wurde.

GEMEINSCHAFTSPROJEKTE UND ÖKOLOGISCHE GESTALTUNG

Neben den Bauprojekten spielte auch die Instandhaltung des Recyclingdorfs eine zentrale Rolle im Juni. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Co-Working-Space, das mit einer

Bambusbehandlung gegen Schädlingsbefall geschützt wurde. Gleichzeitig wurde das Green Education Center täglich gereinigt, um optimale Bedingungen für Umweltbildungsprogramme zu gewährleisten.

Ein weiteres Highlight war die Bepflanzung der Gartenflächen mit über 150 Hibiskuspflanzen, um die natürliche Umgebung des Recyclingdorfs weiter zu begrünen. Zusätzlich fanden regelmäßige Clean-up-Aktionen statt, bei denen das Gelände gesäubert und die Wege instand gehalten wurden.

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

2.239 Ecobricks von den Locals abgekauft
1.241 kg Plastikmüll gesammelt und recycelt
300 Bäume gepflanzt zur Wiederherstellung von Lebensräumen und Biodiversität
400 Teilnehmer in Umweltbildungsprogrammen, darunter Schüler und Dorfbewohner

JULI

GEMEINSCHAFT STÄRKEN, WISSEN TEILEN, NACHHALTIGKEIT LEBEN

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: FORTSCHRITTE IM RECYCLINGDORF

Im Juli 2023 wurde im Recyclingdorf intensiv an der Fertigstellung des Auditoriums gearbeitet. Die Ecobrick-Wände wurden kontinuierlich verputzt, wobei sowohl Mitarbeitende als auch Freiwillige beteiligt waren. Parallel dazu begann der Bau einer kleinen Gemeinschaftsküche, die als neuer Treffpunkt für die Dorfbevölkerung dienen soll. Neben diesen Bauprojekten fanden auch regelmäßige Wartungsarbeiten statt, darunter die Reparatur des Zauns, das Beschneiden von Pflanzen und die tägliche Reinigung des Green Education Centers und des Co-Working-Spaces. Ein besonderer Beitrag zur ökologischen Gestaltung war die Pflanzung von 236 neuen Blumen im Dorfgebiet, darunter Hibiskus und Nadelblumen.

Zusätzlich wurden im Juli mehrere Meetings und Workshops veranstaltet. Ein zentraler Austausch mit HPI, TNGL und der lokalen Bauernschaft beschäftigte sich mit Konflikten zwischen Wildtieren und Landwirten an den Grenzen des Nationalparks. Gäste aus Bangkok und Frankreich besuchten das Recyclingdorf, um sich über nachhaltiges Bauen mit Ecobricks und die Nutzung von Heilpflanzen auszutauschen. Diese Diskussionen stärkten das Netzwerk des Projekts und ermöglichten neue Impulse für die Weiterentwicklung nachhaltiger Initiativen.

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

1.729 Ecobricks von den Locals abgekauft
1.312 kg Müll gesammelt und weiterverarbeitet
195 Bäume gepflanzt zur Förderung der Biodiversität und als Beitrag zum Klimaschutz

BILDUNG UND GEMEINSCHAFT: FÖRDERUNG VON WISSEN UND UMWELTBEWUSSTSEIN

Im Juli lag der Fokus der Bildungsinitiativen auf regelmäßigen Unterrichtseinheiten und Gemeinschaftsaktivitäten. Das Green Education Center bot zwei wöchentliche Schulungen, in denen Grundlagen der englischen Sprache vermittelt wurden. Zusätzlich fanden wöchentliche Tanzstunden, Aufräumaktionen und Baumpflanzungen statt, die den Teilnehmenden praxisnahe Erfahrungen im Bereich Umweltbewusstsein und Gemeinschaftsarbeit vermittelten.

Die Lehrer von Project Wings waren nicht nur im Recyclingdorf aktiv, sondern auch in externen Bildungseinrichtungen. So wurde jeden Mittwoch im Education Café unterrichtet und jeden Donnerstag in der MIS Bukit Lawang School. Auch das Yaspi-Team erhielt durch wöchentliche Englischstunden neue Sprachkenntnisse, die ihre Kommunikation mit internationalen Partnern verbessern.

Darüber hinaus wurden gezielt junge Menschen aus der Gemeinde rekrutiert, um sie als Multiplikatoren für nachhaltige Bildung auszubilden. Diese „Bildungs-Kader“ wurden in umweltrelevanten Themen geschult und sollen in Zukunft selbst Bildungsprogramme leiten.

Durch diese breit aufgestellten Bildungsmaßnahmen trägt Project Wings dazu bei, nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch nachhaltiges Handeln und Umweltverantwortung fest in der lokalen Gemeinschaft zu verankern.

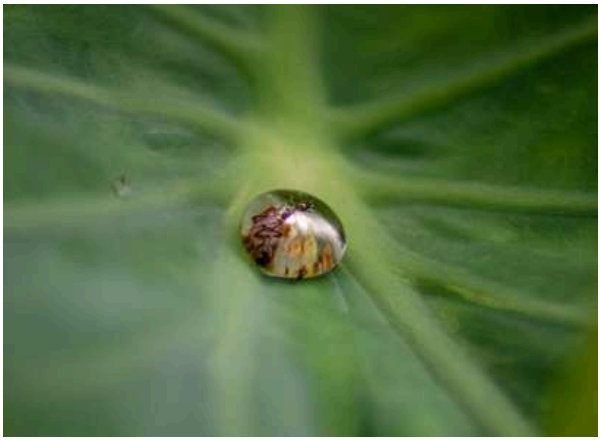
AUGUST

AUFFORSTUNG, ARTENVIELFALT UND LANGFRISTIGE STRATEGIEN

NACHHALTIGE BAUWEISE: FORTSCHRITTE IM RECYCLINGDORF

Im August 2023 wurde der Fokus im Recyclingdorf auf nachhaltige Bauprojekte gelegt. Die Arbeiten am kleinen Küchengebäude wurden weitergeführt, indem Wände mit Bambus verstärkt, neue Fenster eingesetzt und das Dach mit einer Bambuslüftung ausgestattet wurde. Zusätzlich wurde das Fundament des Sportbereichs mit einer stabilen Zementschicht versehen, um eine langlebige Nutzung der Fläche zu gewährleisten. Die Bauarbeiten wurden durch regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen ergänzt, darunter die Reparatur der Ecobrick-Zaunwand und die Erneuerung von Gebäudeelementen am Green Education Center und am Co-Working-Space.

Parallel dazu fand eine groß angelegte Begrünungsaktion statt, bei der mehr als 800 Pflanzen und Bäume im Recyclingdorf gepflanzt wurden, darunter Hibiskus, Costus und Ananasbäume. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, das Dorf langfristig nachhaltiger und ökologischer zu gestalten.



ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

50 Bäume gepflanzt, um Lebensräume wiederherzustellen und Biodiversität zu fördern
1.900 kg Plastikmüll gesammelt und recycelt
4.000 Ecobricks für den Bau eines Biodiversitätszentrums verwendet
300 Teilnehmer an Umweltbildungsprogrammen

UMWELTBILDUNG UND GEMEINSCHAFTLICHES LERNEN

Auch die Bildungsprogramme standen im August im Zeichen der Gemeinschaft. Neben regelmäßigen Englischkursen für Yaspi-Mitarbeitende und internationale Freiwillige wurden zahlreiche Workshops in lokalen Schulen durchgeführt. Dabei lag der Fokus auf Umweltthemen wie Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft.

Ein besonderes Highlight war die Feier zum Indonesischen Unabhängigkeitstag, bei der die Schüler in Projekten zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein aktiv wurden. Zudem wurden durch das Projekt „Green Education“ praktische Lerneinheiten angeboten, in denen Kinder gemeinsam Bäume pflanzten und über die Bedeutung des Naturschutzes lernten.

Durch diese Initiativen wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein starkes Bewusstsein für die Umwelt gefördert – ein essenzieller Schritt, um nachhaltige Veränderungen in den lokalen Gemeinschaften langfristig zu verankern.

SEPTEMBER

SCHUTZGEBIETE UND DER BOTANISCHE GARTEN

NACHHALTIGES BAUEN UND INSTANDHALTUNG IM RECYCLINGDOR

m September 2023 standen im Recyclingdorf umfangreiche Bau- und Wartungsarbeiten im Mittelpunkt. Die Arbeiten am Auditoriumsgebäude wurden weitergeführt, insbesondere die zweite Verputzschicht der Ecobrick-Wände, die an mehreren Tagen geglättet und verstärkt wurde. Zudem erhielt das Dach eine spezielle Anti-Pilz-Behandlung, um die Langlebigkeit der Bambusstruktur zu sichern. Gleichzeitig wurde an der kleinen Küche weitergebaut, indem neue Tische und Stühle gefertigt und eine Tür sowie ein Waschbecken installiert wurden.

Neben den Bauprojekten wurden zahlreiche Wartungsmaßnahmen durchgeführt. Die Zäune im Dorfgebiet wurden mehrfach repariert und verstärkt, während das Co-Working-Space und das Green Education Center einen neuen Anstrich erhielten. Zudem fanden regelmäßige Reinigungsaktionen statt, bei denen das Auditorium, die Gartenflächen und die umliegenden Wege gepflegt wurden. Diese Maßnahmen stellten sicher, dass das Recyclingdorf funktional und ästhetisch auf einem hohen Standard bleibt.

GEMEINSCHAFT UND WISSENSAUSTAUSCH: GÄSTE, MEETINGS UND UMWELTAKTIONEN

Im September fanden zahlreiche Treffen und gemeinsame Aktivitäten statt. Gäste von verschiedenen Universitäten und Organisationen besuchten das Recyclingdorf, um sich über nachhaltiges Bauen mit Ecobricks und Umweltbildung zu informieren. Die Zusammenarbeit mit der Panca Budi Universität wurde weiter vertieft, indem Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Umweltmanagement diskutiert wurden.

Zusätzlich wurden regelmäßig Montags-Cleanups und Baumpflanzaktionen durchgeführt, an denen die Dorfbewohner und Freiwilligen teilnahmen.

Diese gemeinsamen Aktivitäten förderten nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern stärkten auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Besonders die Pflanzung von 380 Hibiskussträuchern und 30 Nadelblumen trug dazu bei, das Dorf noch grüner und nachhaltiger zu gestalten.

Durch den kontinuierlichen Austausch mit Partnern und die aktive Einbindung der lokalen Bevölkerung bleibt das Recyclingdorf ein zentraler Ort für nachhaltige Entwicklung und Bildung.

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

500 Bäume gepflanzt zur Wiederherstellung von Lebensräumen
2.200 kg Plastikmüll gesammelt und recycelt
350 Teilnehmer in interaktiven Umweltbildungsprogrammen

OKTOBER

NACHHALTIGE ERFOLGE UND KREATIVE LÖSUNGEN

NACHHALTIGES BAUEN UND KREATIVE GESTALTUNG IM RECYCLINGDORF

Im Oktober 2023 standen im Recyclingdorf sowohl Instandhaltungsarbeiten als auch kreative Gestaltungselemente im Fokus. Die Arbeiten am Auditorium wurden mit einer finalen Anti-Pilz-Behandlung des Bambusdachs abgeschlossen, um die Langlebigkeit der Konstruktion zu sichern. Zudem wurde die Wasserableitung im Sportbereich verbessert, indem ein neues Drainagesystem angelegt wurde. Die kleine Küche erhielt eine neue Abwasserleitung und ein Wassersammelbecken, um die hygienischen Bedingungen weiter zu optimieren.

Neben diesen funktionalen Verbesserungen wurde das Recyclingdorf auch visuell aufgewertet. Besonders hervorzuheben ist das „SDGs-Wandprojekt", bei dem die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen künstlerisch auf die Ecobrick-Wände des Auditoriums gemalt wurden. Darüber hinaus wurde ein farbenfrohes Pfauen-Mural fertiggestellt, das das Bewusstsein für den Schutz der lokalen Tierwelt stärkt.

BILDUNG, UMWELTBEWUSSTSEIN UND ZUSAMMENARBEIT

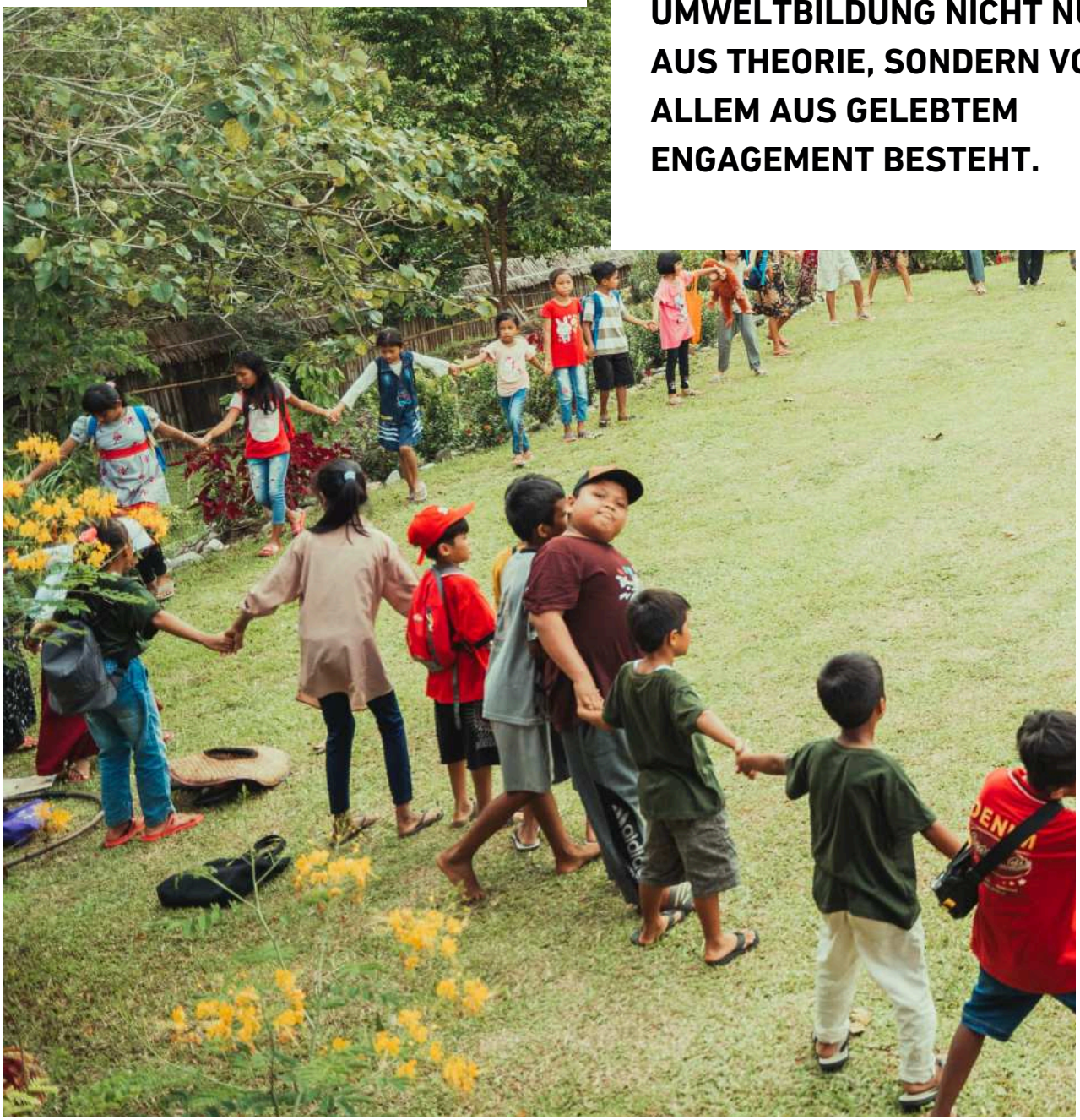
Die Bildungsaktivitäten im Oktober setzten sich aus interaktiven Lerneinheiten, internationalen Kooperationen und gemeinschaftlichen Umweltaktionen zusammen. Wöchentlich fanden Englischkurse für Yaspi-Mitarbeitende und Unterrichtseinheiten im Green Education Center statt. Neben klassischen Unterrichtsinhalten wurden Workshops zu Umweltbewusstsein und nachhaltigem Konsum durchgeführt.

Zusätzlich stärkte Project Wings seine Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. Universitätsgruppen aus Medan und Bukit Lawang besuchten das Recyclingdorf, um sich über nachhaltiges Bauen mit Bambus und Ecobricks zu informieren. Zudem fand eine Schulung zum Thema „Öko-Tourismus" statt, die sich an Tourismusstudierende richtete und nachhaltige Konzepte für Reisen und Naturschutz behandelte.

ÜBERBLICK UND ERGEBNISSE

2.152 Ecobricks von den Locals abgekauft
807 kg Plastikmüll gesammelt und recycelt
300 Bäume gepflanzt, um Lebensräume zu schützen und Biodiversität zu fördern

REGELMÄSSIGE GEMEINSCHAFTSAKTIONEN WIE BAUMPFLANZUNGEN, MONTAGS-CLEANUPS UND DIE „ONE-HOUR-ACTION“ ZUR SÄUBERUNG DES DORFES ZEIGTEN, DASS **UMWELTBILDUNG NICHT NUR AUS THEORIE, SONDERN VOR ALLEM AUS GELEBTEM ENGAGEMENT BESTEHT.**



NOVEMBER

ACHHALTIGE INFRASTRUKTUR STÄRKEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT VORANTREIBEN

NACHHALTIGE BAU- UND INSTANDHALTUNGSMASS-NAHMEN IM RECYCLINGDORF

Im November 2023 standen umfangreiche Bau- und Wartungsarbeiten im Fokus des Recyclingdorfs. Besonders die Wasserinfrastruktur wurde verbessert, indem ein neuer Wassertank installiert und die Wasserleitungen für die Küche verlegt wurden. Zudem wurde der Boden der Gemeinschaftsküche mit einer Schicht aus kleinen Steinen stabilisiert, um die Langlebigkeit der Fläche zu gewährleisten.

Neben diesen Bauprojekten fanden zahlreiche Wartungsmaßnahmen statt. Die Ecobrick-Wände des Auditoriums wurden neu gestrichen und geglättet, um die Struktur zu stärken. Mehrere Dächer wurden repariert, darunter die des Green Education Centers und der Zaunbereiche. Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Recyclingdorfs wurde fortgesetzt, indem Gebäude wie das Co-Working-Space und das Auditorium täglich gereinigt und die Außenbereiche von Unkraut befreit wurden.

Ein weiteres Highlight war die großflächige Begrünung des Recyclingdorfs, bei der über 100 Hibiskussträucher, Aquatikpflanzen und andere Blühpflanzen gepflanzt wurden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, das Dorf sowohl funktional als auch optisch nachhaltiger zu gestalten.

ABFALLMANAGEMENT UND KREISLAUFWIRTSCHAFT: OPTIMIERUNG DER RECYCLINGPROZESSE

Das Waste-Management-Programm von Project Wings erzielte im November neue Fortschritte in der Kreislaufwirtschaft. Insgesamt wurden über 2.150 Ecobricks produziert, die als nachhaltiges Baumaterial für zukünftige Projekte genutzt werden. Zudem profitierten 60 Menschen direkt von der Ecobrick-Initiative, indem sie durch die Herstellung dieser Bausteine eine zusätzliche Einkommensquelle erhielten.

Im Bereich der organischen Abfallverwertung wurde eine große Menge an organischem Müll aus lokalen Gemeinschaften gesammelt und in Kompostierungsanlagen weiterverarbeitet. Das Bukit Lawang Green-Projekt spielte dabei eine entscheidende Rolle, indem es organischen Abfall von Haushalten und Unternehmen in nährstoffreiche Erde umwandelte.

Auch das Trash Bank-System wurde weiter optimiert, um Plastik- und Mischabfälle effizienter zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Regelmäßige Aufklärungsprogramme informierten die Dorfbewohner über die Bedeutung der Mülltrennung und nachhaltiger Entsorgungsmethoden.

Diese Fortschritte im November verdeutlichen, dass durch konsequente Maßnahmen und gemeinschaftliches Engagement Kreislaufwirtschaft nicht nur eine Vision, sondern gelebte Realität werden kann.

DEZEMBER

JAHRESABSCHLUSS UND VISIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

NATURSCHUTZ UND NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT: STÄRKUNG DER ÖKOLOGISCHEN KREISLÄUFE

Der botanische Garten wurde weiter gepflegt und mit zusätzlichen Heilpflanzen wie Bangle, Jerangau und Curcuma erweitert. Die Herstellung traditioneller Naturheilmittel wurde intensiviert, indem neue Kräuterextrakte produziert und Verpackungsdesigns für die fertigen Produkte entwickelt wurden. Gleichzeitig wurde die eigene Kompostproduktion aus organischen Reststoffen ausgebaut, um nachhaltige Landwirtschaft langfristig zu unterstützen.

Parallel dazu wurden Gemüsebeete mit Pak Choi, Chili, Spinat und Salat angelegt und regelmäßig bewässert, während gleichzeitig eine Vielzahl von Obstbäumen gepflegt und mit Kompost versorgt wurde. Besonders das Bambus-Programm machte Fortschritte: Neben dem Aufbau neuer Baumschulen wurden auch die bereits gepflanzten Bambussetzlinge durch Umzäunungen geschützt, um langfristig nachhaltige Baustoffe zu kultivieren.

BILDUNG UND GEMEINSCHAFTLICHES LERNEN: EMPOWERMENT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Auch die Bildungsprogramme wurden im Dezember intensiv fortgesetzt. Über 21 Unterrichtseinheiten fanden im Green Education Center, im Education Café und an Schulen in Bukit Lawang statt. Die Kinder lernten in interaktiven Workshops unter anderem über Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvollen Konsum, Mülltrennung und Kompostierung. Zudem wurden mehrere traditionelle Tanz- und Musikstunden angeboten, um kulturelle Bildung mit Umweltthemen zu verknüpfen.

Besonders hervorzuheben ist die Training of Trainers (ToT)-Initiative, die mit neuen Modulen weitergeführt wurde. Ziel war es, engagierte Gemeindemitglieder als Multiplikatoren auszubilden, damit sie Umweltwissen eigenständig weitergeben können.

Neben den schulischen Aktivitäten fanden regelmäßige Clean-up-Aktionen, Baumpflanzungen und eine „One-Hour-Action" statt, bei der die Teilnehmer aktiv an nachhaltigen Maßnahmen mitwirkten.

FAZIT:

Der Dezember 2023 zeigte, wie eng Umweltschutz, Bildung und nachhaltige Wirtschaft miteinander verbunden sind. Durch die Kombination aus Landwirtschaft, Recycling, Bildung und Naturschutzprojekten wurden langfristige Strukturen geschaffen, die einen nachhaltigen Wandel in der Region ermöglichen. Die Fortschritte in den einzelnen Bereichen verdeutlichen, dass Umweltbewusstsein durch gemeinschaftliches Engagement gefestigt wird und positive Veränderungen langfristig gesichert werden können.